

Groth, Klaus: Still as ünnern warme Dẹk (1859)

1 Still as ünnern warme Dẹk
2 Liggt dat Dörp in witten Snee,
3 Mank de Ellern slöppt de Bẹk,
4 Ünnert Is de blanke See.

5 Wicheln stat in witte Haar,
6 Spegelt slapri all de Köpp,
7 All is ruhi, kold un klar,
8 As de Dod, de ewi slöppt.

9 Wit, so wit de Ogen reckt,
10 Nich en Lẹben, nich en Lut;
11 Blau na'n blauen Hẹben treckt
12 Sach de Rok nan Snee herut.

13 Ik much slapen, as de Bom,
14 Sünner Weh un sünner Lust,
15 Doch dar treckt mi as in Drom
16 Still de Rok to Hus.

(Textopus: Still as ünnern warme Dẹk. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56606>)